



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

I. Besser authentisirt in Göttlicher H Schriftt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

Lehr darunter begriffen / welche  
ich predige / nemlich / Discordes  
animos, & agrestia pectora  
blando Carmine leniri, hæc  
fabula quemque docet; Dul-  
cedine captæ: Carmine docet  
ire, hiesse es da.

I 4. Aber Fabel hin / Fabel her /  
in Göttlicher Schrift befindet  
sich / daß dieses Wunder so wol  
gelehret haben die vom Heiligen  
Geist erleuchtete Propheten / als  
gethan die Heydnische Poeten.  
Isaias cap. 11. v. 6. & seqq. mit  
gar klaren Worten: Habitabit  
lupus cum agno, &c. sagt er  
Es wird einmal die Zeit kommen  
daß sich dis Wunder zutragen  
wird / der Wolff wird neben dem  
Lamm wohnen / und wird es  
nicht angreifen: Der Leopard  
und das Kitzel / der Löw / Kälbe  
und Schaaf / ingleichen auch der  
Bee

Beer werden freund- und fried-  
 lich beyammen hausen / also  
 verstehe man es gleichfalls von  
 Hunden und Raken oder Hasen/  
 Habicht und Tauben / und wer-  
 den einander nichts Widerwär-  
 tiges zufügen. Eine klare Pro- K  
 phecey und Göttliches Wort ist  
 das / es muß erfüllet werden / eh  
 wird Himmel und Erd eingehen/  
 als daß ein Wörtel darvon er-  
 mangeln oder ausbleiben kan;  
 Aber wann wird es einmal wer-  
 den? Zur Zeit des Sündflusses  
 hat man gesehen / daß es in der  
 Arch geschehen / länger als ein  
 Jahr haben miraculosischer  
 Weise allerhand Vögel und  
 Thier beyammen gewohnet/  
 und keines das ander beschädiget/  
 vermuthlich hat durch wunder-  
 same Schickung Gottes keines  
 gehungert / der Allerhöchste hat  
 S iij diese